

CeBIT 2006: Anbieter von Business-Intelligence-Lösungen trumpfen auf der CeBIT mit vielen Neuheiten auf

# Unternehmensanalyse in Echtzeit

VDI nachrichten, Hannover, 3. 3. 06, pek –

*Bei der Optimierung der Geschäftsabläufe kommen zunehmend Business-Intelligence-Plattformen zum Einsatz, da sie den Entscheidern durch die Analyse von Geschäftsdaten die Grundlage für ihr prozessorientiertes Handeln liefern. Das Stichwort heißt Analytic Services – die bereichsübergreifende, komplexe Analyse von Daten. Eine ganze Reihe von neuen Produkten verknüpft diese Dienste mit den Standardanwendungen.*

**D**urch die Möglichkeit, komplexe Analysen von Unternehmensdaten nahezu in Echtzeit durchzuführen, will der Anbieter Arcplan der Kurzlebigkeit von Geschäftsprozessen und der Notwendigkeit eines schnellen Handelns auf Managementebene Rechnung tragen. Seine neue analytische Business-Intelligence(BI)-Plattform mit dem Codenamen Vinson – das Flaggschiff hieß bislang „Dyasight“ – soll offener beim Zugriff auf Datenquellen sein und integriert sich mit ihren Analytic Services in Service-Oriented-Architecture(SOA)-Umgebungen.

Künftig können Anwender intuitiv Fragen stellen und korrekte Antworten erhalten, ohne Abfragen durchführen oder die Datensysteme kennen zu müssen, behauptet Business Objects.

Das kleine Wunder soll mit Business-Objects Intelligent Question funktionieren, die in dem BusinessObjects XI Release 2 enthalten ist. Auch Crystal Xcelsius soll das Leben leichter machen. Damit kann der Anwender einfache Excel-Tabellen in interaktive Präsentationen umwandeln und als Grafiken oder Karten darstellen. Mit dem Modul Data Federator, das Datenzugriffe in Echtzeit bereitstellt und fehlerhafte Datenbestände bereinigt, wagt sich Business Objects eindeutig auf das Terrain von Data-Warehousing-Platzhirschen wie etwa SAS und Oracle vor.

Nach eigenen Angaben verfügt der ewige Business-Objects-Gegenspieler Cognos mit Cognos 8 BI über die „derzeit einzige komplette BI-Lösung, die alle Funktionen auf einer Web-Service-

basierten Architektur“ und in einem Performance-Management-Produkt zusammenfasst: Analyse, Reporting, Scorecarding und Event-Management. Neu an Cognos 8 BI ist die Option, OLAP-Daten (Online Analytical Processing) anzuzeigen.

Bereits im Herbst 2005 kündigte Hyperion sein System 9 mit dem zentralisierten Stammdaten-Management an, nun wird es endlich öffentlich vorgestellt. System 9 integriert Finanzmanagement-Applikationen mit einer Business-Intelligence-Plattform in ein modulares System, das mit seinen Reporting- und Analyse-Funktionen eine konsistente und vollständige Sicht auf vergangene, aktuelle und zukünftige Geschäftsentwicklungen ermöglicht. Mit dem Master Data Management (MDM) Server können Unternehmen ihre Daten und Datenstrukturen automatisch synchronisieren.

Microstrategy bietet seine 64-bit-BI-



**Cognos-Chef Rob Ashe** will mit einer Web-Service-basierten BI-Lösung punkten. Foto: Cognos

Plattform MicroStrategy 8 nicht nur für Windows an, sondern auch für IBM AIX, Sun Solaris, HP-UX und neuerdings auch für Red Hat Enterprise Linux.

Bei SAS tut sich an seiner Enterprise-Intelligence-Plattform SAS9 nur wenig, dafür präsentiert der Data-Warehouse-Spezialist seine aktuellen Fach- und Branchenlösungen, so etwa für Finanz- und Risiko-, IT- und Kundenmanagement.

Microsoft zeigt seinen neuen SQL Server 2005. Die Datenbank stößt endlich in Dimensionen vor, in denen Oracle und IBM bereits operieren. Sie bringt einen ganzen Stapel Neuerungen mit, durch die sich der Server als Datenmotor für verbreitete Unternehmensanwendungen wie etwa MS-Office profiliert. Hier kann auch ohne BI-Tools von Analytic Services die Rede sein.

MICHAEL MATZER

@ [www.cebit.de/20125?x=1](http://www.cebit.de/20125?x=1)